

Eine Weihnachtsgeschichte erzählen

Anhand der Aufgabe, eine Weihnachtsgeschichte zu erzählen, wird eine mögliche Arbeitsform beim Entwerfen von Texten vorgestellt. Für ein Gelingen der Arbeit, d.h. das Schreiben eines guten Textes, ist die Beachtung der nun folgenden Anweisungen Grundbedingung.

Fünf Personen beschreiben

Fünf Personen werden im Detail beschrieben. Dazu gehören:

- Aussehen und Kleidung
- Tätigkeit, besondere Kenntnisse und Fähigkeiten
- Charakter, Temperament, Gefühle etc.

Eine gute Personenbeschreibung umfasst ca. 1/4 Seiten.

Fünf Orte beschreiben

Neben den Schauspielern bildet die Kulisse einen wichtigen Teil einer Geschichte. Je detaillreicher sie beschrieben wird, desto besser können die Leser diesen Hintergrund der Geschichte nachvollziehen. Umfang der Beschreibungen ca. 1/4 - 1/2 Seiten.

Handlungsskizze

In der Handlungsskizze wird der Ablauf der Geschichte grob umrissen. Folgende Fragen werden beantwortet:

- Wer trifft wo und wann wen?
- Wem passiert was wo und wann?
- Wer erlebt was wo und wann?

Die Frage warum und wie etwas passiert kann im eigentlichen Text geklärt werden.

Überlegungen zur Gestaltung von Geschichten

Stelle Überlegungen zu **Erzählperspektive**, **Stilmittel**, **Erzählstruktur** und **Leserschaft** an, bevor du mit der Niederschrift deiner Geschichte beginnst.

Erzählperspektive

Erzählst du die Geschichte in der **Ich-Form** oder in der **Er-Form**? Die Ich-Form zwingt dich dazu, dich in deine Titelfigur einzufühlen, in ihre Rolle hineinzuschlüpfen. Die Verwendung der Er-Form ermöglicht dir die Rolle des aussenstehenden Erzählers einzunehmen. Wahrscheinlich weisst du mehr als deine Hauptfigur. Wechselst du eventuell die Erzählperspektive?

Stilmittel

Verwendest du **direkte** oder **indirekte Rede**? Denken die Personen in deiner Geschichte oder bleiben sie stumm? Verwendest du **kurze** oder **lange Sätze**? Welche Satzteile stehen im Vordergrund: Subjekte, Prädikate, Objekte, Präpositionalgefüge oder übrige Satzteile? Wählst du **Aktiv-** oder **Passivsätze**?

Erzählstruktur

Wird die Geschichte aus einem oder mehreren **Blickwinkeln** beschrieben? Erzählst du deine Geschichte **vorwärts** oder **rückwärts**? Bilden **Zeit** und **Ort** eine Einheit oder gibt es Sprünge? Verändert sich das **Erzähltempo**: Schnelldurchlauf, Zeitlupe?

Leserschaft?

Wer soll deine Geschichte lesen? Nur die **Lehrkraft** zwecks Benotung oder schreibst du für eine bestimmte **Personengruppe** (Kinder, Gleichaltrige, Erwachsene)? Wodurch unterscheidet sich deine Geschichte von anderen Erzählungen? **Was macht gerade deine Geschichte** für die Leserschaft **interessant**?

Arbeit am Text

Entscheide dich in den Bereichen "Erzählperspektive", "Stilmittel", "Erzählstruktur" und "Leserschaft" für eine der Optionen. Beginne dann deinen Text **mit Hilfe der Personen- und Ortsbeschreibungen, sowie der Handlungsskizze** schriftlich festzuhalten. Achte insbesondere auf einen **guten Einstieg** und einen die Leser **ansprechenden Schluss** deiner Erzählung.

Bemerkung zur vorgestellten Erzähltechnik

Einige der erfolgreichsten Romane dieses Jahrhunderts wurden in einer ähnlichen Technik geschrieben: Der englische Sprachwissenschaftler J.R.R. Tolkien begann seinen "Hobbit" und dessen Folgewerk "Lord of the Rings" aufgrund eines einzigen Namens zu schreiben.

Die Autorin der Harry Potter Bände, Joanne K. Rowling, verfügt über hunderte von Karteikarten, in denen die Merkmale von Personen festgehalten sind. Die bereits in Stichworten vorhandene Handlung der noch ausstehenden drei Bände werden von ihr fast wie ein Staatsgeheimnis gehütet.